

DIN EN 13049

ICS 91.060.50

Entwurf

Einsprüche bis 2022-03-14
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 13049:2003-08

**Fenster –
Belastung mit einem weichen, schweren Stoßkörper –
Prüfverfahren, Sicherheitsanforderungen und Klassifizierung;
Deutsche und Englische Fassung prEN 13049:2022**

Windows –
Soft and heavy body impact –
Test method, safety requirements and classification;
German and English version prEN 13049:2022

Fenêtres –
Choc de corps mou ou lourd –
Méthode d'essai, prescriptions de sécurité et classification;
Version allemande et anglaise prEN 13049:2022

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2022-01-14 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 17 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13049:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-01 AA „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13049:2003-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich um Türen erweitert;
- b) Abschnitt 5, Abschnitt 6 und Abschnitt 7 entsprechend der Erweiterung des Anwendungsbereiches überarbeitet;
- c) Einführung einer Fallhöhe für Klasse 0 in Tabelle 1.

**Fenster – Belastung mit einem weichen, schweren Stoßkörper – Prüfverfahren,
Sicherheitsanforderungen und Klassifizierung**

Windows – Soft and heavy body impact – Test method, safety requirements and classification

Fenêtres – Choc de corps mou ou lourd – Méthode d'essai, prescriptions de sécurité et classification

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Prüfeinrichtung	4
5 Vorbereitung des Prüfkörpers	5
6 Prüfverfahren für Fenster und Türen	5
7 Prüfbericht	6
8 Sicherheitsanforderungen und Klassifizierungen	6
Literaturhinweise	7

Tabellen

Tabelle 1 — Belastungsstufen/Fallhöhen	6
--	---

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13049:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 13049:2003 ersetzen.

Dieses Dokument ist Teil einer Normenreihe für Fenster und Türen.

Die Überarbeitung dieses Dokuments verdeutlicht das Prüfverfahren und ergänzt darüber hinaus den Anwendungsbereich dieser Norm für Türen. Bestehende Prüfnachweise der EN 13049:2003 bleiben davon unberührt.

Im Vergleich zur vorherigen Ausgabe wurden die folgenden technischen Änderungen vorgenommen:

- Abschnitt 5: Überprüfung und Klarstellung der Vorbereitung der Prüfkörper;
- Abschnitt 6: Ergänzung und Klarstellung von Prüfverfahren für Fenster in 6.1 und für Türen in 6.2. Klarstellung der Verantwortlichkeit der Prüfstelle;
- Abschnitt 7: Ergänzung der notwendigen Beschreibung der Prüfkörper;
- Einführung einer Fallhöhe für Klasse 0 in Tabelle 1.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt das Prüfverfahren, die Sicherheitsanforderungen und die Klassifizierung zur Bestimmung der Belastung eines Fensters oder einer Tür mit einem weichen, schweren Stoßkörper fest. Sämtliche bewegliche Fensterflügel, Drehflügel, Türflügel, Pfosten, Riegel/Kämpfer, T-Verbindungssteile oder Festverglasungen, die an den Hauptflügelrahmen angebaut sein können, müssen ebenfalls entsprechend geprüft werden.

Die Prüfung gilt für Fenster mit beliebigen Füllungen, unabhängig vom Material, einschließlich Glas. Sie dient nicht zur Klassifizierung der Festigkeit des Glases, welches als Füllung verwendet wird. Sie ist für die Beurteilung der Wechselwirkungen zwischen allen Teilen eines Fensters oder einer Tür vorgesehen, besonders hinsichtlich der Nutzungssicherheit.

ANMERKUNG 1 Das Prüfverfahren ist vorgesehen für verglaste Türen mit einem Verletzungsrisiko. Wenn vom Kunden verlangt, kann es aber auch für andere Arten von Türen verwendet werden.

ANMERKUNG 2 Zur Klassifizierung von Glas siehe EN 12600. Die Prüfung wurde so erarbeitet, dass sie für alle Fenster- oder Türarten und deren Ausführungen und Werkstoffe geeignet ist.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1630, *Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse — Einbruchhemmung — Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit gegen manuelle Einbruchversuche*

EN 12519, *Fenster und Türen — Terminologie*

EN 12600, *Glas im Bauwesen — Pendelschlagversuch — Verfahren für die Stoßprüfung und Klassifizierung von Flachglas*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 12519.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

4 Prüfeinrichtung

Die Prüfeinrichtung muss aus einem steifen Umfassungsrahmen bestehen, an dem der komplette Prüfkörper mit dem Befestigungssystem und den Befestigungsmitteln, die vom Hersteller geliefert wurden, befestigt werden kann.

Der Stoßkörper nach EN 12600 muss an einer horizontalen oder vertikalen Achse angebracht werden, so wie es für den Zugang zum Aufschlagpunkt am geeignetsten ist. Außerdem werden Drahtseile, Seilrollen, Auslöse- haken und geeignete Geräte zur Höheneinstellung benötigt, wie in EN 12600 festgelegt.